

# Opponitz Rundblick



17. Jahrgang - Ausgabe 04/2011 - Dezember 2011

## Stille Nacht - Heilige Nacht



*Blick von der neu errichteten Kapelle  
auf unseren Ort mit der hell erleuchteten Lichtersäule.*



## Bildgeschichten

### Das FRIEDENSLICHT kommt ins Haus



Die Elternvertreter/  
Innen bringen mit  
unseren Volksschul-  
kindern am  
**24. Dezember**  
das Friedenslicht  
in Ihre Häuser.



### WEIHNACHTSBAUM für Gemeindevorplatz

Die Gemeinde Opponitz bedankt sich bei **Familie Anna und Josef Spieslehner**  
für die diesjährige Spende des Weihnachtsbaumes.



V.li.n.re.: Daniela Hauenschild, Josef  
Spieslehner, Johann Pichler von der Firma  
Spreitzer und Vizebürgermeister Johann Lueger.



## Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!

Das Schreiben dieses Vorwortes lässt mich im dichtgedrängten Programm der Vorweihnachtszeit etwas zur Ruhe kommen und über das abgelaufene Jahr Rückschau zu halten.

Auch wenn die Zeiten rundum nicht einfacher werden: Mit Ideen, Zusammenhalt und viel Einsatz schaffen wir immer wieder Erfolge, auf die wir stolz sein können!

Die Straßenbauarbeiten am Pfarrerboden wurden fertiggestellt. Unsere Kleinen fühlen sich im Kindergartenprovisorium im Sporthaus sehr wohl. Der Neubau am alten Standort schreitet voran und wir liegen gut in der Zeit.

Das Kanalprojekt Richtung Kripp wird im nächsten Frühjahr mit der Herstellung der Hausanschlüsse abgeschlossen sein. Mit dem Güterweg Buchberg und der Hangsicherung Oberreith wurden wichtige Maßnahmen für die Erschließung landwirtschaftl. Betriebe gesetzt. Im Bereich Wildbachverbauung konnte das Projekt Steingraben abgeschlossen werden, die Steinschlagsicherung Pfarrerboden wurde im Herbst errichtet und ist ebenfalls fertig.

Beim Großprojekt Neubau Feuerwehrhaus sind wir schneller als geplant, es erfolgte bereits heuer der Spatenstich und die ersten Arbeiten wurden bereits erledigt. Im Gemeinderat wurden die Beschlüsse über das Budget der Gemeinde Opponitz Infrastruktur KG, über welche die Finanzierung des Feuerwehrhauses erfolgt, gefasst. Somit können im Frühjahr die Bauarbeiten wie geplant fortgesetzt werden. Mit dem Projekt „Freie Sicht auf Opponitz“ und der Eröffnung des Steghausweges wurden für das Landschaftsbild und die Lebensqualität in unserer Gemeinde wichtige Akzente gesetzt.

So haben wir im abgelaufenen Jahr wieder viel erreicht. Mich freut besonders, dass all diese wichtigen Aufgaben im Gemeinderat einstimmig beschlossen wurden. Dafür möchte ich den beiden Fraktionsführern Vizebürgermeister Johann Lueger von der ÖVP und Karl Alfred Helm von der SPÖ ganz herzlich danke sagen und verspreche auch für die Zukunft eine offene Diskussion zu pflegen bei der auf alle Meinungen und Vorschläge eingegangen wird. Ein herzliches Danke auch den Mitarbeitern der Gemeinde für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Die Lebensqualität zu erhalten und zu verbessern steht an vorderster Stelle. Eine wichtige Grundlage für Lebensqualität ist eine staubfreie Siedlungsstraße. Aufgrund unserer kritischen Finanzlage habe ich mich beim Land NÖ um Bedarfszuweisungen für die Asphaltierung der Straße bei den Tazreitergründen und bei der Siedlung Richtung Kripp bemüht. Es freut mich, dass ich letzte Woche von LH Stv. Mag. Wolfgang Sobotka eine positive Zusage bekam und wir diese für die Anrainer wichtigen Maßnahmen im nächsten Jahr umsetzen können!

Ich wünsche euch ein schönes Weihnachtsfest im Kreis der Familie, für das kommende Jahr Glück und Gesundheit, mögen alle eure Wünsche in Erfüllung gehen.

Euer Bürgermeister

---

---

## Management mit Handschlagqualität! Ein „Kümmerer“ wie es ihn selten gibt.

..... von *Norbert Sladek*

Es ist mir ein Bedürfnis, einem Opponitzer meinen Dank auszusprechen. Seit dem Bau der Fernwärmeanlage Opponitz hatte ich den Wunsch an diese Anlage angeschlossen zu werden.

Während der Entstehung dieses Anschlusses gab es vieles zu klären und Umsetzungen zu organisieren. Kostenvoranschlag (und Fachgespräche), Absprache über die Leitungsführung mit den Nachbarn, Rodungen von Bäumen und Sträuchern, Koordination der Grabungs- und Verlegungsarbeiten, Koordination der Montagen (Übergabestation, Heizungsinstallation, Elektroinstallation), Koordination der gemeinsamen Inbetriebnahme, Wiederherstellung der Hausumgebung (Wiese, Terrasse, etc.). In der „heißen“ Phase der Bauarbeiten erkrankte ich schwer und musste für über zwei Wochen ins Spital. Sie kennen sicher die Verzagtheit, wenn man hilflos im Spital ist und zu Hause eine schwer kranke Frau hat und viele Arbeiten erledigt werden müssten. Wer hat sich um alles gekümmert und verlässlich für die Umsetzung gesorgt?? Herr Vizebürgermeister **Johann Lueger!!** Für all das meine Bewunderung und herzlichen Dank!

Erwähnt sei noch die funktionierende Zusammenarbeit mit: *Michael Hönigl, Johann Lueger, Gerhard Frank, Ing. Georg Kölbl* und *Resi und Sebastian Haselsteiner*.

### **DANKE! DANKE! DANKE!**

**Erna SIMON** und **Sandra ANTOSCH** bedanken sich ganz herzlich bei all jenen, welche Wort gehalten und so tatkräftig bei der Aufstellung des Zaunes mitgeholfen haben.



Ein großer Dank geht nicht nur an Herrn Bürgermeister Ing. Leopold HOFBAUER, dessen Vater sowie Herrn Vizebürgermeister Johann LUEGER, sondern auch besonders an Johanna SEMMELWEIS und Harald BLAMAUER, ohne deren Hilfe das Projekt nicht zu bewerkstelligen gewesen wäre.

---

---

## AUS DER GEMEINDESTUBE

### Öffnungszeiten des Gemeindeamtes über Weihnachten und Neujahr

Das Gemeindeamt ist

**Dienstag, 27.12. 2011 bis Freitag, 30.12.2011**

**Montag, 02.01.2012 bis Donnerstag, 05.01.2012**

**vormittags von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.**

**Am 24.12.2011 und 31.12.2011**

**ist das Gemeindeamt ganztägig geschlossen.**

In dringenden Fällen rufen Sie bitte die HandyNr. 0664-92 47 033 –  
Bürgermeister Ing. Leopold Hofbauer an.

---



### Christbaumabholaktion



Die Gemeinde Opponitz wird auch heuer die Christbäume kostenlos entsorgen. Voraussetzung ist jedoch, dass Sie den Baum von Lametta und Christbaumschmuck restlos befreien.

Abgeholt werden die Bäume am

**Montag, 09.01.2012 ab 08.00 Uhr**

an jenem Platz, wo Sie normalerweise Ihre Müllcontainer für die Entleerung abstellen und zwar im Bereich „Hauslehen bis Bahnhof“ mit „Lucken“, „Steinfeldsiedlung“, „Kindergartensiedlung“ und „Pfarrerboden“.

---

Besitzer von **Rinderbelegscheinen** werden gebeten, diese bis **Freitag, 14. Jänner 2012** am Gemeindeamt zur Verrechnung vorzulegen. Die Auszahlung der **Besamschein-Förderung** für das Jahr **2011** erfolgt i.Z. der agrarischen „De-minimis-Beihilfen“ im Bereich der Rinderzucht gem. dem NÖ Tierzuchtgesetz 2008.

Dazu zählen die Förderungen für Besamscheine u. Deckscheine sowie die Nutzkälberförderung. Die diesbezüglichen Richtlinien besagen, dass der Höchstbetrag von max. Eur 7.500,- pro Landwirt für das jeweils aktuelle Jahr zuzüglich der beiden vorangegangenen Jahre nicht überschritten werden darf.

Wird der Gesamt-Höchstbetrag des Landes Niederösterreich erreicht, darf die Gemeinde ab diesem Zeitpunkt ebenfalls keine Förderungen mehr ausbezahlen.

Die dafür vorgesehen Erklärungen liegen bereits am Gemeindeamt auf und sind von jedem Landwirt bei Beantragung der Besamschein-Förderung auszufüllen.

---

---

Die Abteilung Gesundheitswesen/Sanitätsdirektion ersucht um folgende Veröffentlichung:

**Weihnachtssperre der Mutterberatung 27. Dezember 2011 bis 05. Jänner 2012**

Die erste Mutterberatung im neuen Jahr wird am **Dienstag, dem 24. Jänner 2012** wie gewohnt in der Volksschule Opponitz abgehalten.

Am 12.01.2012 starten im Ybbstaler Solebad Göstling wieder **Baby- und Kleinkinderschwimmkurse**.

Information und Anmeldung unter

**Baby-Kinder-Schwimmverein**

**0676/6109558 (Prack Nina)**

[www.baby-kinder-schwimmverein.at](http://www.baby-kinder-schwimmverein.at)



**SUCHE GEBRAUCHTEN GARTENHÄCKSLER**

**Walter Auer, Handynr. 0664-40 38 111**

**INHALTSVERZEICHNIS**

Bildgeschichten	Seite 2	Gewerbetreibende	Seite 17
Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3	Nachrichten aus unseren Vereinen	Seite 18
Infos aus der Gemeindestube	Seite 5	Jagdkurs	Seite 41
Ybbstalradweg	Seite 8	Theater Landjugend	Seite 38
Mimi meint	Seite 9	Gratulationen	Seite 43
Infos der Gemeindeärztin	Seite 10		
Aus dem Kindergarten	Seite 11	<b>Beilage:</b> Umweltforum	
Aus der Schulbank	Seite 12	Abfahrterminkalender	

**Offenlegung:**

Der "Opponitzer Rundblick" sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates sowie örtlicher Organisationen und privater Personen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

**Impressum:**

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber:  
Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Ing. Leopold Hofbauer, Hauslehen 21,  
A-3342 Opponitz. Eigenvervielfältigung, Auflage  
380 Stk. Der "Opponitzer Rundblick" ist das offizielle  
und amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

---

## Öffnungszeiten des ASZ im 1. Halbjahr 2012

Freitag	30.12.2011	17.00-19.00
Samstag	07.01.2012	08.00-10.00
Freitag	13.01.2012	17.00-19.00
Freitag	27.01.2012	17.00-19.00
Samstag	04.02.2012	08.00-10.00
Freitag	10.02.2012	17.00-19.00
Freitag	24.02.2012	17.00-19.00
Samstag	03.03.2012	08.00-10.00
Freitag	09.03.2012	17.00-19.00
Freitag	23.03.2012	17.00-19.00
Freitag	06.04.2012	17.00-19.00
Samstag	07.04.2012	08.00-10.00
Freitag	20.04.2012	17.00-19.00
Freitag	04.05.2012	17.00-19.00
Samstag	05.05.2012	08.00-10.00
Freitag	18.05.2012	17.00-19.00
Freitag	01.06.2012	17.00-19.00
Samstag	02.06.2012	08.00-10.00
Freitag	15.06.2012	17.00-19.00
Freitag	29.06.2012	17.00-19.00
Samstag	07.07.2012	08.00-10.00



© arpic

Beachten Sie beiliegenden  
**Abfuhrterminkalender**  
für 2012.

*Bitte bringen Sie den Müll getrennt !!!*

### Restmüllsäcke für 2012

Am Gemeindeamt **abholbereit** sind die **Müllsäcke** für jene Bürger, in deren Bereich keine Mülltonnen stehen. Zusätzliche Müllsäcke sind am Gemeindeamt erhältlich, der GVU verrechnet dafür €2,40.

---

---

## 3560-mal Daumen hoch für Ybbstalradweg!

Bericht: *Kulturpark Eisenstraße*

Peter Harlacher und Thomas Haselsteiner haben im Juli dieses Jahres gemeinsam mit einigen Opponitzer Familien die Interessensgemeinschaft (IG) Pro Ybbstalradweg ins Leben gerufen. Nun legten sie in einer vorläufigen Bilanz nach nur fünf Monaten 3560 Unterschriften vor, die für einen Radweg durchs landschaftlich reizvolle Ybbstal im Kulturpark Eisenstraße im südwestlichen Mostviertel Niederösterreichs eintreten. Selbstbestimmung, statt Fremdbestimmung! „Wir möchten endlich zeigen was den Menschen vor Ort tatsächlich wichtig ist und nicht ständig hören oder lesen, wie Externe, die gar nicht hier leben, unsere Heimat beurteilen,“ so Harlacher und Haselsteiner, die besonders stolz darauf sind, dass über 2/3 der Unterschriften aus der Region kommen.

Übergeben wurden die gesammelten Unterschriften den Bürgermeistern aus dem Ybbstal.



“Wir glauben, dass es nun überwiegend an den örtlichen Politikern liegt, sich v.a. für die Bedürfnisse der Menschen in der Region einzusetzen und dieses tolle Projekt, den Ybbstalradweg, umzusetzen,“ so die IG. Bgm. Martin Ploderer (Lunz/See) – designierter Sprecher des zukünftigen Gemeindeverbandes Ybbstalradweg – nahm die Listen stellvertretend für die Ybbstalgemeinden dankend entgegen und versprach den Initiatoren einen verantwortungsvollen Umgang mit den Unterschriften und gleichzeitig vollen Einsatz für das zukunfts-trächtige Projekt. Sein Stellvertreter – Bürgermeister aus St. Georgen/Reith - Helmut Schagerl skizzierte das erstrebenswerte Zukunftsbild: der Ybbstalradweg ist ein hochqualitatives Ausflugsziel, fördert den regionalen Ökotourismus und v.a. auch das Alltagsradfahren und hat somit auch einen besonders hohen Erholungswert für die Bewohner des Ybbstales.

Durch den zukünftigen, sicheren und qualitativ hochwertigen Ybbstalradweg bekommt das **Radfahren hierzulande eine ganz neue Wertigkeit**. Nicht nur als **neues touristisches Top-Ausflugsziel**, sondern auch als Mittel zur **Steigerung der ökologischen Mobilität** wird der Ybbstalradweg zukünftig einen wichtigen Beitrag zur regionalen Entwicklung leisten.

---

---

## *Der neue Kindergart´n*

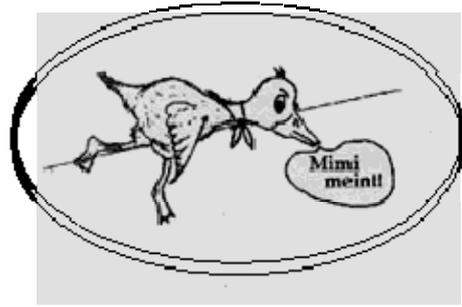
*In unserm Ort wird g´arbeit wohin man schaut  
bold wird was grob´n, bold wird was baut.  
So is a beschloss´n word´n in der G´moa  
der olte Kindergart´n wird longsom z´kloa.  
Für unsre Kinder soll do etwas g´schehn  
die san die Zukunft, so muss ma des seh´n.  
Da Herr Bürgermeister nimmt des in die Hond  
und verhondelt mit den Vertretern vom Lond.*

*Als Übergang brauchn´s nu a Heim,  
so wenden sie sich on den Sportverein.  
Am Dochbod´n vom Sporthaus tut die Möglichkeit bestehn  
und so is der Ausbau übern Sommer rechtzeitig g´schehn.  
Ausgestattet san die Räume gor lieblich und fein,  
zum Herbstbeginn zieh´n die Tanten samt Kinder schon ein.*

*Sie san begeistert und finden´s ganz toll,  
man sieht, es fühlt sich jedes Kind wohl.  
Sie springen herum, klettern und hüpfen,  
a poar tun malen und Fäden zaum knüpfen.  
Die anderen tun Häuser und Türme aufbaun  
und für jedes Mädal is die Puppenküche der Traum.*



*Maria Schallauer*



*Fehl´n derf a net des Tanzen und Singá,  
Tante Susi tut ihre Gitarre glei stimmma.  
Und schon klingt a lustiges Lied´l hervor,  
man könnt moana, sie singen mit in an Chor.  
Do kimmt mir der Gedonke gonz g´schwind,  
wie schön wärs doch wieder sein wie a Kind.*

*Genießt des Joahr im Sporthaus do drob´n,  
tut´s euch am Fußballplotz nu fest austob´n.  
Und kehrt´s ins neue Kindergart´nhaus wieder zurück,  
donn wünsch i euch ollen viel Freud und viel Glück.*

---

---

## INFOS DER GEMEINDEÄRZTIN



### **Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!**

Das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu und ich hoffe, für Sie war es ein gutes Jahr! Wir von der Ordination haben uns bemüht, nach bestem Wissen und Können zu helfen wo es geht, sei es bei der Therapie, der Fußpflege oder meiner ärztlichen Tätigkeit. So soll es natürlich auch 2012 weitergehen!

**Für das kommende Jahr planen wir das Programm "Vorsorge aktiv" in Zusammenarbeit mit der gesunden Gemeinde. Es ist ein Programm für nachhaltige Lebensstiländerung und beinhaltet 6 Monate 1 x wöchentlich eine intensive Ernährungs- und Bewegungsbetreuung hier im Ort.**

**Projektbetreuerin ist die Dipl. Physiotherapeutin Gabriele Hofbauer, ich führe am Beginn und Ende des Programmes die Vorsorgeuntersuchung durch. Programmstart ist voraussichtlich im März 2012, genauere Infos folgen noch!**

An dieser Stelle möchte ich auch gleich unseren Winterurlaub ankündigen:

**Die Ordination ist in den Semesterferien von 4. -11. Februar geschlossen!**

Nun wünschen wir Ihnen allen  
eine wunderschöne Weihnacht und ein gutes Neues Jahr 2012.

*Gemeindeärztin Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler & das gesamte Team*



---

---

## AUS DEM KINDERGARTEN

Bericht: *Susanne Folger*

### *Ich geh mit meiner Laterne....*

Der Namenstag des Hl. Martin gab uns heuer wieder den Anlass mit den Kindern beider Kindergartengruppen das Laternenfest am Sportplatz zu feiern. Viele Gäste waren gekommen um die Laternenlieder zu hören und Spiele zu sehen.. Nach dem Laternenumzug rund um den Fußballplatz zum Lied: „Ich geh mit meiner Laterne“ - gab es für alle ausreichend Möglichkeit sich mit Punsch zu wärmen und eine kleine Stärkung zu sich zu nehmen.



Für das leibliche Wohl hatten die Eltern der Kindergartenkinder bestens gesorgt. Das Kindergartenteam bedankt sich noch einmal recht herzlich bei allen Beteiligten – besonders beim Elternbeirat der Gruppe II und bei Frau Maria Weidenauer, die die Organisation in der Gruppe I übernommen hat. Auch dem Sportverein ein herzliches Dankeschön für die Benützung des Buffets.

Die eingenommenen Spenden vom „Punschstand“ wurden unter beiden Kindergartengruppen aufgeteilt und werden für Ausflüge und diverse Anschaffungen notwendiger Spielmaterialien, Bücher, etc. verwendet.

Weiters bedanken wir uns bei Frau Maria Aspalter, die uns für das Martinsspiel kostenlos einen Martinsmantel genäht hat! Danke!



---

---

## AUS DER SCHULBANK

### Erfolgreiche Buchausstellung

Parallel zur Eröffnung der Kletterwand im Turnsaal fand am 13. 11. 2011 die diesjährige Buchausstellung statt. Geplant, organisiert und durchgeführt haben dieses Projekt alle Lehrerinnen der Schule. Die Buchhandlung „Bücherecke“ mit Herrn Mag. Hofer stellte ein umfangreiches Sortiment zu den verschiedensten Themenbereichen zur Verfügung. So konnten die vielen Besucher schauen, stöbern, lesen, finden und bestellen: Bilder-, Kinder-, Jugendbücher, Lernunterlagen, Kreativbücher und Erwachsenenliteratur.



In einem anderen Klassenzimmer war ein Schulcafe eingerichtet. Die Klassenelternvertreterinnen boten Kaffee, Mehlspeisen und Brötchen gegen freiwillige Spenden an und nach oder vor der Ausstellung konnten auch dort die Gäste aus einem reichhaltigen Angebot wählen. Der Schule wurden €354,90 an Spenden übergeben.

Ein herzliches DANKE übermittelt die Schulleitung an die Kolleginnen und Elternvertreterinnen.



Bericht: VS Dir. OSR Margarete Blamauer

### Durch den Wald mit Förster Fritz

In diesem Schuljahr wird in der Volksschule Opponitz ein ganzjähriges Waldprojekt durchgeführt. Dabei haben die Kinder die Möglichkeit den Wald zu den einzelnen Jahreszeiten kennen zu lernen. Dieses Projekt wird von Herrn Oberförster Ing. Friedrich Ganster von der BH Amstetten in Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen der VS Opponitz durchgeführt.

---

Für die Kinder war es bereits ein tolles Erlebnis einen Projekttag zum Thema „Lerne den Wald kennen“ zu erleben. Dabei wurden die Schüler angehalten den Wald genauer zu erkunden.

Beim zweiten Teil des Waldprojektes unter dem Motto „Baum fällt“ hatten sie die Möglichkeit einen Baum zu fällen, der auf dem Grundstück der Familie Tazreiter zur Verfügung gestellt wurde. Nach getaner Arbeit wurden dann die Schülerinnen und Schüler mit heißem Punsch beim Bruckwirt verwöhnt. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Die Schüler erwarten jetzt schon mit großer Freude die nächsten beiden Projekttag zum Thema „Wildtierfütterung“ und „Ich pflanze einen Baum“.

Für uns alle ist dieses Waldprojekt eine tolle Erfahrung und Möglichkeit, Natur den Kindern näher zu bringen.



Bericht:  
Dipl.-Päd.  
Birgit Fuchs



*Familie Peter Helmelt stellte der Schule eine Spende von €200,- zur Verfügung.*

*Das Geld wird im April für die Fahrt „Kinder lernen die Landeshauptstadt kennen“ verwendet.*

---

**Am 18. November 2011  
fand in der Volksschule  
eine Schullaufbahnberatung  
statt.**

Wohin nach der Volksschule:  
Wirtschaftshauptschule -  
NMS? (Neue Mittelschule),  
SHS? (Sporthauptschule),  
BRG?  
(Bundesrealgymnasium)



Es referierten: HD Dipl.Päd.

Doris Aigner (WHS), HD Dipl.Päd. Peter Fürst (HS II, Sporthauptschule), Mag. Franz Farfeleder (BRG Waidhofen/Y.), Bezirksschulinspektor Reg. Rat Josef Hörndler. Auch die Viertklassler haben sich schon Gedanken gemacht und eigentlich wissen alle schon was sie wollen:

*Ich möchte in die Sporthauptschule gehen. Ich will Künstlerin werden. Zeichnen gefällt mir sehr, ich möchte einmal Malerin sein. **Janna***

*Ich werde in die Sporthauptschule gehen, weil mir Sport gut gefällt. Ich werde im Sommer Kletterer und im Winter Skifahrer sein. Ansonsten werde ich Goldminenarbeiter, auch wenn es gefährlich ist. Oder soll ich Forscher werden? **David***

*Ich werde in die Hauptschule gehen, weil meine Freunde auch dort sind. Ich werde einmal Mechaniker, das gefällt mir gut. Ich helfe immer meinem Vater beim Autoreifen tauschen. **Mohamed***

*Ich werde nächstes Jahr in die Wirtschaftshauptschule oder vielleicht schon in die Neue Mittelschule gehen, weil meine Freunde auch dort sind. Ich will einmal Polizist oder Augenarzt oder Tänzer werden. **Salar***

*Ich werde ins Gymnasium gehen, weil ich viel lernen möchte. Später werde ich Bauer sein, weil ich den Hof übernehmen werde. Auch ein Bauer muss viel wissen. Vielleicht werde ich auch Archäologe und grabe Fossilien aus oder ich werde Musiker. **Fabian***

*Ich möchte in die Wirtschaftshauptschule gehen, weil dort meine Schwester ist und meine Freundin Arlinda auch hingehet. Ich will einmal Zahnärztin werden. Als ich klein war, habe ich mit Messer und Gabel meiner Puppe die Zähne repariert. **Fatima***

*Ich möchte in die Wirtschaftshauptschule gehen. Später möchte ich im Tierheim oder im Tierpark arbeiten. Ich liebe Tiere und möchte ihnen helfen. Ich habe ein Pferd und zwei Katzen, mein Opa hat einen Hund. Tierärztin möchte ich nicht werden, weil man dafür viel lernen muss. **Marion***

*Ich möchte in die Wirtschaftshauptschule oder vielleicht schon in die Neue Mittelschule gehen. Ich möchte einmal Arzt werden, das kann ich nach der Hauptschule auch. **Niklas***

*Ich möchte in die Sporthauptschule gehen, weil ich dann in die Fußball-HTL gehen kann und einmal Profi-Fußballer werde. Sonst werde ich Forscher – das Problem ist nur, dass man da studieren muss – das ist nicht toll (Ich glaube, Studieren ist blöd). **Johannes***

---

---

*Ich werde in die Wirtschaftshauptschule gehen. Ich möchte wie mein Opa Bäcker werden. Da muss man um 3 Uhr aufstehen, das macht mir nichts aus. Ich habe schon oft geholfen. Mein Opa hat in Opponitz eine Bäckerei, vielleicht bekomme ich die einmal. **Dominik***

*Ich möchte in die Wirtschaftshauptschule gehen, weil meine Cousins dort sind und mein Freund Mohamed auch dort hingeht. Später werde ich Polizist, weil ich für Ordnung sorgen möchte. Oder ich werde der Nachfolger von Arnold Schwarzenegger, aber als Schauspieler. **Andreas***

*Ich möchte nach Waidhofen in die Wirtschaftshauptschule gehen. Ich möchte einmal bei der Straßenmeisterei arbeiten, bei der Baustelle möchte ich die Ampel regeln. Vielleicht arbeite ich auch einmal beim Perger, dann könnte ich mit dem Lastwagen fahren. **Michael***

*Ich möchte in die Wirtschaftshauptschule oder in die Neue Mittelschule gehen. Ich möchte Tierpflegerin werden oder in einem Tierheim arbeiten. Ich habe einen Hund. Tiere sind mein Ein und Alles. **Marlene***

*Ich werde in die Wirtschaftshauptschule gehen. Ich möchte Frisörin werden, weil meine Kusine auch Frisörin ist. Das will ich auch probieren. **Arlinda***

## **Tag des Apfels**



Immer am zweiten Freitag im November findet der **Tag des Apfels** statt.

Weltweit soll es ca. 2000 Apfelsorten geben, ca. 1000 Sorten werden in Österreich kultiviert. Der Apfel, ob grün, gelb oder rot – er ist die wichtigste (Kern)-Obstsorte. „Jedem Schulkind, jeder Lehrerin möchte ich anlässlich dieses Tages einen wohlschmeckenden Apfel schenken“, bot Vizebürgermeister Lueger an.

Aus diesem Angebot wurde ein Projekttag:

- ◆ Rund um den Apfel in der 4. Klasse - Lieder, Gedichte, Lesetexte, Wortspiele, der sprichwörtliche Apfel, Plakate
- ◆ Die „Schwarze Gräfin“ Leopoldine Adelsberger aus Randegg erklärt die Bestandteile des Apfels: Der Apfel liefert uns Vitamine, Zucker, Ballaststoffe, Fruchtsäuren und viel Flüssigkeit (mehr als 80 %).
- ◆ Die Schmiedmostbauern stellen das Bio-Fruchtsaftgetränk „Schmiedi“ vor .
- ◆ Opponitz liegt an der Eisenstraße: Der Obmann der Eisenstraße Mag. Andreas Hanger spricht dazu und gratuliert zum gelungenen Projekt.
- ◆ Biobauer Kurt Kerschbaumer liest ein selbstgeschriebenes Märchen vor - mit einer Moral von der Geschichte’: Auch hinter einer runzeligen hässlichen Schale kann sich was Gutes verstecken.
- ◆ Große Saftverkostung: Von jedem Bauern schmeckt der Saft zwar lecker, aber anders.
- ◆ Apfel- und Birnenverkostung
- ◆ Familie Lueger verteilt süße Äpfel an ALLE.
- ◆ Alle Schüler und Lehrerinnen bekommen eine Flasche „Schmiedi“.

---

---

Vielen Dank den Schmiedmostbauern, vor allem aber der Familie Lueger – Hinterstockreith für das gesunde Engagement.

Reitbauern-Äpfel schmecken  
nach mehr.



Gespannt lauschen alle  
Kurt Kerschbaumer, der sein  
Apfelmärchen vorträgt.



Die 3. u. 4. Klasse, die Schmiedmostbauern, Biobauer Kurt Kerschbaumer, die Organisationsbäuerin der Biobetriebe westliches Mostviertel Marianne Fuchsluger, der Obmann der Eisenstraße Mag. Andreas Hanger, die Lehrerinnen Silke Plank, Christine Baumann und VS Dir. OSR Margarete Blamauer freuen sich über den gelungenen Vormittag.



**Verein zur Förderung der Opponitzer Wirtschaft**  
**WIRTSCHAFT VERBINDET**

Bericht: *Markus Felber*



*Gasthof zum Kirchenwirt*



Jagersberger

Bäckerei Rosenberger

**Friseur  
 Brigitte**

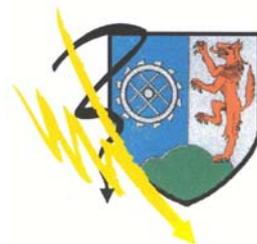
**Rauchfangkehrer Pichler Helmut**



„Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden,  
 zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue,  
 zum neuen Jahr Gesundheit,  
 Glück, Erfolg und weitere gute Zusammenarbeit“  
 Euer Nahversorger Karl Pichler



**Der Licht- u. Kraftstromvertrieb  
 der Gemeinde Opponitz bedankt sich  
 für Ihr Vertrauen, wünscht gesegnete  
 Weihnachten und Prosit 2012.**



*Die Opponitzer Nahversorger und der Verein zur Förderung der Opponitzer Wirtschaft  
 bedanken sich für Ihr Vertrauen, wünschen Ihnen ein  
 gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.*



---

---

## NACHRICHTEN AUS UNSEREN VEREINEN

### VERANSTALTUNGEN UND KURSE IM WINTER

*Die Bäuerinnen.*

#### **Fit im Winter**

Bericht: *Gabriele Blaimauer*

**Inhalt:** Skigymnastik und Stepaerobic

**Teilnehmerzahl:** 10 Personen

**Datum:** 11., 18., 25. Jänner und 1. Februar 2012 von 19.30 bis 21.00 Uhr

**Kosten:** 24,-- Euro

**Leitung:** Zwei Lehrerinnen aus der FS Unterleiten. Es ist pro Abend eine Lehrerin da.

Wir machen zwei Abende Skigymnastik und zwei Abende Stepaerobic.

**Kursstätte:** Gasthaus Tazreiter, Bruckwirt

#### **Beckenbodentraining**



Es sollte jeder bequeme Kleidung tragen. Wer eine Matte hat, kann diese als Unterlage mitnehmen. Es sind jedoch auch welche vorhanden. Wir bekommen Übungen gezeigt zur Stärkung unseres Beckenbodens.

**Teilnehmerzahl:** 8 – 10 Personen

**Datum:** Der Kurs beginnt am Freitag, dem 13. Jänner 2012 um 19.45 Uhr und endet zirka um 21.00 Uhr. Es folgen dann noch weitere fünf Abende.

**Ort:** Praxis von Gabi Hofbauer

**Leitung:** Physiotherapeutin Gabriele Hofbauer

**Kosten:** 27,-- Euro

Anmeldungen bitte möglichst 3- 4 Tage vor Kursbeginn bei Gabi Blaimauer (7461) oder bei den Ortsbäuerinnen.

*Wir freuen uns auf deine Teilnahme  
und wünschen gesegnete Weihnachten  
und ein Prosit Neujahr 2012.*





Bericht: *Tatjana Stangl*

## 18. Opponitzer Kirchenkonzert

Blasmusik, Gesang und Lichtshow - ein gelungener Abend der Musikkapelle Opponitz

Am Samstag, dem 12. November 2011 fand das bereits 18. Kirchenkonzert der Musikkapelle in der Pfarrkirche Opponitz statt.

Mit dem bekannten Stück „Also sprach Zarathustra“ von Richard Strauss wurde ein unvergesslicher Konzertabend eröffnet. Die Musikantinnen und Musikanten gaben unter der Leitung von Kapellmeister Gerhard Schweiger und Kapellmeister Stv. Johann Schnabel unter anderem „Vorhang auf“, „Prelude for Band“ und „Tom Jones in Concert“ zum Besten.

Durch die großartige Lichtshow von Christoph Nessler, Fa. Mehpiesto Veranstaltungstechnik, wurde das Konzert auch zu einem visuellen Highlight. Perfekt getimte Lichteffekte umrahmten den musikalischen Abend.

Als Konzertabschluss sang Andrea Paireder „I will follow him“, ihr perfekter Auftritt war der passende Ausklang eines sehr gelungenen Konzertabends. Die beste Belohnung für einen Künstler ist der Applaus des Publikums, so freuten sich die Musikantinnen und Musikanten über den tosenden Applaus der Gäste. Als Zugabe spielte man ein Medley von Queen, das mit „We will rock you“ einen passenden Abschluss bildete.

Obmann Markus Steinbichler bedankte sich bei Frau Christine Kölbl für den Blumenschmuck, bei den Verantwortlichen der Musikkapelle und allen Mitwirkenden für Vorbereitung und Gestaltung des Konzerts. Sängerin Andrea Paireder überreichte er als Dank für die gesangliche Unterstützung einen Blumenstrauß.

Ein herzliches Dankeschön sprach er Herrn Pfarrer Prof. Alois Penzenauer aus, der auch heuer wieder den Pfarrhof und die Pfarrkirche zur Verfügung stellte und routiniert durch das Programm führte! Am Tee- und Glühmoststand konnten die Gäste und Musikanten den Abend ausklingen lassen.



Vielen Dank an die Gäste für die tolle Stimmung und die großzügigen freiwilligen Spenden. Die Musikkapelle freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr!



**Der Musikverein Opponitz wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012!**



---

---

# TOURISMUSVEREIN OPPONITZ

Bericht: *Alfred Pitnik*

## **Tourismusverein Opponitz blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück**

Auch heuer lud der Tourismusverein Opponitz wieder seine freiwilligen Helferinnen und Helfer zu einem gemütlichen Zusammensein im Gasthaus Kirchenwirt ein. Am 18. November konnte Obmann Rudolf Kefer jene fleißigen Mitmenschen begrüßen, die das ganze Jahr über in uneigennütziger Weise ihren Beitrag zu einem lebenswerten und ansprechenden Opponitzer Ortsbild leisteten. Die Bedeutung dieser Tätigkeiten wurde auch durch die Anwesenheit von Bgm. Ing. Leopold Hofbauer und Vizebgm. Johann Lueger unterstrichen, die ebenfalls herzlichst begrüßt wurden.

In einem kurzen Rückblick stellte Rudi Kefer fest, dass 2011 zahlreiche Ziele des Tourismusvereines realisiert werden konnten. So hob er unter anderem das Projekt „Freie Sicht auf Opponitz“ hervor, dessen Verwirklichung in erster Linie dem Einsatz von Vizebgm. Lueger zu verdanken ist. Ein weiterer Erfolg ist die Wiedereröffnung des Steghausweges, durch die eine wesentliche Lücke im Opponitzer Wanderwegenetz geschlossen werden konnte. In diesem Zusammenhang dankte Obmann Kefer für die Initiative von Bgm. Hofbauer, die Kooperation der Wien Energie und den Einsatz der Alpenvereinsgruppe Opponitz.

Der Hauptgrund des Zusammenkommens sei allerdings, so Kefer, einmal im Jahr jenen Freiwilligen den Dank auszusprechen, die in ihrer Freizeit dafür sorgen, dass die vornehmlichen Aufgaben des Tourismusvereines bewältigt werden können. Dazu gehören nicht nur der öffentliche Blumenschmuck und dessen Pflege, die



Instandhaltung der Wanderwege und Bankerl, sondern auch die Tätigkeiten im Zusammen-



hang mit dem Fischereiwesen und der Landschaftspflege. Wichtig sei dabei auch die funktionierende Zusammenarbeit mit den Stellen der Gemeinde, betonte der Obmann und bedankte sich bei dem Ressortzuständigen, Vizebürgermeister Johann Lueger.

---

## Anpassung der Wanderweg- beschilderung an die EU-Normen

Im kommenden Jahr werden die Opponitzer Wanderwegschilder an die aktuellen EU-Normen angepasst, wie sie von den alpinen Vereinen bereits verwendet werden. Ein weiteres Ziel des Tourismusvereines ist die Schaffung einer durchgängigen einheitlichen und gefälligen Form des Ortsbachgeländers.



Für die Realisierung dieses Vorhabens richtete Obmann Kefer an die Gemeinde die Bitte um tatkräftige Unterstützung.

Abschließend ersuchte Rudi Kefer die Helfer des Tourismusvereines auch im kommenden Jahr um ihre Mitarbeit und wünschte den Anwesenden einen guten Appetit zu einem schmackhaften Imbiss, zu dem der Tourismusverein seine freiwilligen Helferinnen und Helfer eingeladen hatte.

## PENSIONISTENVERBAND

### Herbstausflug nach Regensburg

Bericht: *Alfred Pitnik u. Christine Pangstingl*

Am 26. Oktober besuchte die Pensionistengruppe Opponitz das BMW-Werk in der Stadt Regensburg. Unter den zuerst zu Fuß erkundeten Sehenswürdigkeiten befanden sich unter anderem die „Steinerne Brücke“ und der „Regensburger Dom“. Im Anschluss daran gab es mit dem Bummelzug eine Stadtrundfahrt. Danach ging es weiter zur Werkbesichtigung. Eine einleitende Videovorführung informierte über die interessante Geschichte des BMW-Werks in Regensburg. Danach mussten auf dem weitläufigen Werkgelände weite Strecken sogar mit dem Bus zurückgelegt werden. Beeindruckend war die Erläuterung und Beobachtung, wie in kurzer Zeit aus einer verzinkten Blechrolle ein fertiges Auto entsteht. Besichtigt wurden Arbeitsvorgänge beim Stanzen, Pressen, Schweißen, Lackieren, die Hochzeit (Verbindung der Antriebseinheit mit dem Fahrzeug) und als Abschluss die Fertigstellung. Mit vielen neuen Eindrücken wurde am Abend die Heimreise angetreten.



---

---

## Opponitzer Pensionisten besuchten Stift Göttweig im Advent

„Auf zum Göttweiger Advent!“, hieß es für die Opponitzer Pensionisten am 03.12.2011. Der diesjährige Adventausflug - in bewährter Form von Karl Hagauer organisiert und begleitet - führte in das malerische Stift Göttweig. Dieses präsentierte sich in der Vorweihnachtszeit in einem besonderen Glanz. Krippenschnitzer aus dem Grödnertal/Südtirol, Handarbeiten & Christbaumschmuck und natürlich hausgemachte Kloster-Küchen-Spezialitäten gab es im Brunnensaal zu bestaunen, während in den Fürstenzimmern und im Kaisertrakt eine interessante Adventausstellung mit Krippenschau auf die Opponitzerinnen und Opponitzer wartete. Beim anschließenden Adventkonzert in der Stiftskirche wurden sie durch weihnachtliche Musik und Adventlieder auf die schönste Zeit im Jahr eingestimmt. Mit einer kräftigen Hauerjause und einem guten Glas Wein fand die Adventreise bei einem Heurigen in Furth bei Göttweig ihren gemütlichen Abschluss.



Das Bild zeigt eine Gruppe von Pensionisten, die während ihrer Adventreise in Furth bei Göttweig fotografiert wurden. Die Gruppe besteht aus mehreren Frauen, die auffällig rote Winterjacken tragen, und mehreren Männern in dunkleren Jacken. Eine Frau in der Mitte links hält eine weiße Einkaufstasche mit einem Logo. Sie stehen auf einem gepflasterten Weg vor einem hellen Gebäude.

## Pensionisten gratulierten Juliana Wieland



Vor wenigen Tagen feierte Frau Juliana Wieland ihren 85. Geburtstag. Zahlreiche Gratulanten beglückwünschten die beliebte Opponitzerin zu ihrem Jubiläum. Auch eine Abordnung der Opponitzer Pensionisten, Obmann Josef Schnabel und Leopoldine Helm fanden sich ein, um Frau Wieland im Namen der Opponitzer Pensionisten alles Gute sowie vor allem Gesundheit und noch viele schöne Jahre zu wünschen.



## Preisschnapsen der Opponitzer Pensionisten

In der Schluchtenhütte in Opponitz wurde am 24. 10. 2011 gegen die Hollensteiner Pensionisten gespielt. Es war ein spannender Nachmittag, Hollenstein ging nach hartem und fairem Kampf mit dem Sieg nach Hause. Mit einer guten Jause ging ein gemütlicher Nachmittag zu Ende.

## Wanderung der Senioren

Bei schönem Herbstwetter fuhr man am 24.09.2011 auf das Hochkar. Vom Parkplatz aus wanderte man bei herrlichem Sonnenschein und guter Fernsicht zum Bergsee. Nach kurzer Rast ging es wieder zurück. Bei der gemeinsamen Einkehr im Schutzhaus ließ man den schönen Nachmittag ausklingen.



## Nachmittag im Pfarrheim

Am 09.11.2011 trafen sich die Senioren im Pfarrheim zur Kaffeejause und Gedankenaustausch.

Auch die Schnapser kamen auf ihre Bummerl.

## Senioren in der Schluchtenhütte

Am Leopolditag, dem 15.11.2011 trafen sich die SeniorInnen in der Schluchtenhütte. Dazu konnte Obfrau Enzinger 53 Mitglieder begrüßen. Bei der Gelegenheit wünschte sie allen „Poldis“ alles Gute zum Namenstag. Bei Kaffee und Kuchen verbrachte man einige gemütliche Stunden in der Gemeinschaft. Ein „DANKE“ an Traudi und Hermann Kronsteiner.



---

---

# FREIWILLIGE FEUERWEHR

## Inspizierung am 29. Oktober 2011

Am Samstag, dem 29.10.2011 wurde die Feuerwehr Opponitz von HBI Georg Gindl, Kommandant der FF Rosenau inspiziert. Zuerst erfolgte ein Rundgang im Feuerwehrhaus, danach überprüfte der Inspizierende bei einer technischen Übung am Hojasplatz den Zustand der Fahrzeuge und Gerätschaften sowie das Wissen der Kameraden. Als Vertreter der Gemeinde waren Bgm. Ing. Leopold Hofbauer und Vizebgm. Johann Lueger anwesend.



## Allerheiligen - Totengedenken



Am 01. 11. fand das Totengedenken zu Ehren der Gefallenen der beiden Weltkriege statt. Die Feier wurde von Diakon Walter Geißler aus Hollenstein zelebriert. Die Freiwillige Feuerwehr Opponitz nahm an dieser Gedenkfeier mit 21 Kameraden teil.

---

---

## Brand im Wochner-Haus am 24. November 2011

Am Donnerstag, dem 24.11.2011 wurde die FF Opponitz um 23.44 Uhr zu einem Brandeinsatz gerufen. Nur wenige Minuten nach der Alarmierung rückten 22 Mann zum Einsatzort „Wochnerhaus - Hauslehen 28“ aus. Als die Feuerwehr eintraf, schlugen schon die Flammen aus dem Dachflächenfenster. Das Feuer war im Badezimmer der Dachgeschoß-Wohnung ausgebrochen. Aufgrund der Meldung, dass sich auch noch Personen im Haus befinden könnten, wurde auch das Rote Kreuz Waidhofen alarmiert.

Die FF Opponitz unter Einsatzleiter Sebastian Haselsteiner begann sofort mit der Brandbekämpfung. Nach kurzer Zeit trafen auch die Feuerwehren aus Hollenstein, Ybbsitz sowie Wirts ein. Insgesamt waren 80 Mann mit 12 Fahrzeugen im Einsatz, zum Innenangriff wurden 6 Atemschutztrupps eingesetzt.

Um 02.37 Uhr konnte „Brand Aus“ gegeben werden, am darauffolgenden Vormittag untersuchten Spezialisten das Haus, um genauere Aufschlüsse über den Unglückshergang zu finden.



---

---

## Fahrzeugbergung am 28. November 2011

Wenige Tage nach dem Großbrand folgte bereits der nächste Einsatz für die FF Opponitz. Am 28.11. um 08.13 Uhr erfolgte die Alarmierung zu einer PKW-Bergung im Ofenloch. Eine Lenkerin verlor von Waidhofen kommend die Kontrolle, schleuderte zuerst auf der rechten Seite gegen einen Felsen und dann auf der gegenüberliegenden Seite in die Leitschiene.



## Feuerwehrball am 14. Jänner 2012



Am **Samstag, dem 14. Jänner 2012** findet im Gasthaus Bruckwirt der Ball der FF Opponitz statt.

Wir möchten Sie dazu herzlich einladen. Die feierliche Balleröffnung beginnt um **20.30 Uhr**, es erwartet Sie auch wieder eine Mitternachtseinlage. Für beste Stimmung wird wie im Vorjahr die beliebte Gruppe „Rauhwind“ sorgen.

Feiern Sie mit uns eine schwungvolle Ballnacht, wir freuen uns auf Ihren Besuch. Vorverkaufskarten sind ab sofort bei allen Kameraden erhältlich.

**Wir möchten uns sehr herzlich für die große Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken.**

**Wir wünschen Ihnen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr 2012.**

**Ihre Kameraden der FF Opponitz**



Mehr Fotos zu den diversen Ereignissen finden Sie auf unserer Internetseite

**[www.ff-opponitz.at](http://www.ff-opponitz.at)**

Bericht: *Martin Gschwandegger*

---

---

# SCHUHPLATTLER

Bericht: *Klaus Blaimauer*

## Jahresbericht

Die Schuhplattler können auf ein sehr gutes Jahr zurückblicken. Es wurde eine tolle Mitternachtseinlage für den Feuerwehrball mit den Linedancern einstudiert und zum anderen war der gut besuchte Frühlingsball für die Schuhplattler ein voller Erfolg. Es folgten zahlreiche Auftritte in und rund um Opponitz. Die Highlights dieses Jahres waren sicherlich der Weltrekordversuch in Adlwang (OÖ) und das Wertungsplattln in Pichl bei Wels (OÖ), wo wir uns auf viele Fans freuen durften. Wie jedes Jahr fuhren wir zum Wertungsplattln, heuer konnten wir und unsere Fans mit einem selbst entworfenen Schuhplattlerleiberl zum großen Show-down nach Pichl fahren. Bei Interesse können wir Leibchen nachbestellen! Kontaktieren Sie Obmann Klaus Blaimauer unter der Handynr. 0664-5372500 bis Ende dieses Jahres.

Am 19. November 2011 gab es zum ersten Mal eine Schuhplattlerdisco im Rossstall beim Kirchenwirt. In diesem Sinne möchten sich die Schuhplattler beim Kirchenwirt für den Einlass bedanken, bei allen anderen für die tatkräftige Mithilfe und bei allen OpponitzerInnen für ihren Besuch.

Nähere Infos u den Veranstaltungen und unseren Leibchen finden Sie sich auf unserer Homepage [www.schuhplattler-bergroeserl.at](http://www.schuhplattler-bergroeserl.at).

Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen beim Fassdaubenrennen und zuletzt möchten wir noch unserem Mitglied Wolfgang Weidenauer und seiner Traudi alles Gute zum Schuhplattlernachwuchs wünschen.

Die Schuhplattler wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.





# Alpenverein Opponitz

Wege ins Freie.

ZVR 608026127

Bericht: *Ernst Lueger*

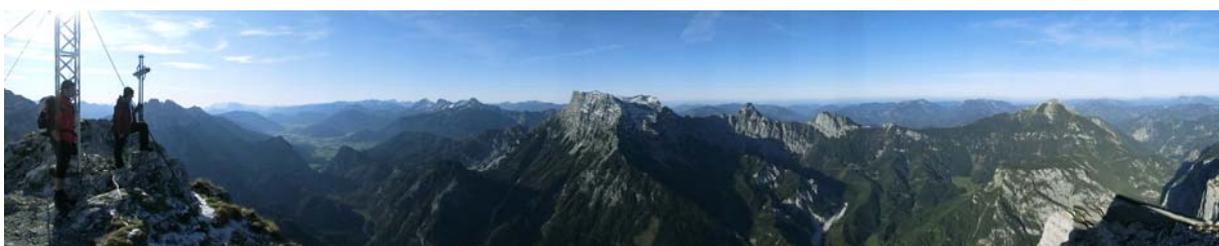
**Liebe Bergfreunde,**

nachdem sich der vergangene Herbst zu unserer Freude von der sonnigen und beständigen Seite zeigte, gelangen uns noch einige schöne Unternehmungen.

So zog es uns Mitte Oktober ins Gesäuse, wo wir über den landschaftlich besonders reizvollen Wasserfallweg auf die Heshütte aufstiegen. Von dort ging es weiter auf die Planspitze, von deren Gipfel wir eine einzigartige Aussicht mit herrlichen Tiefblicken genießen konnten.



Nach einem zünftigen Hüttenabend und einer entsprechend kurzen Nacht(!) ging es am Tag danach aufs Zinödel und anschließend gemütlich hinunter nach Johnsbach. Alle Teilnehmer zeigten sich von dieser Bergtour mit den tollen Eindrücken begeistert.



---

Anfang November wurde unser Alpenvereinsbankerl Nr. 5 zur Freude aller Wanderfreunde am „Schöfwegspitz“ aufgestellt. Dieser schöne Aussichtspunkt lädt nun nach dem Aufstieg zu einer gemütlichen Rast am neuen Bankerl ein, denn die „Genießer“ wissen schon seit längerem: Dort ist es gerade in der kalten Jahreszeit besonders lange sonnig

*Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer dieser schönen Aktion!*



Unsere heuer letzte Familienwanderung führte bei herrlichen Wetterbedingungen von Kreilhof über den Rabenstadel zur Schluchtenhütte, wo sich die Wanderer eine wohlverdiente Jause gönnten.

Mitte November ließen wir wieder beim Jahresrückblick mit Bildern viele schöne Erlebnisse der vergangenen Saison Revue passieren.

Besonders freut es uns, dass die neue Kletterwand in der Volksschule durch die vorbildliche Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Land NÖ (Dorferneuerung), SV Opponitz (UNION), dem Alpenverein und diverser Sponsoren so gut gelungen ist, und somit für unseren Ort eine Bereicherung darstellt.

*Herzlichen Dank an alle Beteiligten!*

Nähere Information bezüglich Klettern für die Kinder bei Peter Harlacher bzw. Klettern für Erwachsene bei Martha Helmelt od. Ernst Lueger (sowie auch im Schaukasten).

Mitte Jänner werden wir, wie gewohnt, unser **Tourenprogramm 2012** zusammenstellen und uns mit einer Mischung an unterschiedlichen Unternehmungen wieder bemühen, möglichst für jede/n etwas anzubieten.



---

---

**Vorankündigung:**

*Alle Wanderfreunde sind herzlich zur Entzündung des Wintersonnwendfeuers am Opponitzer Berg eingeladen.*

*Termin: Samstag, 17. Dezember 2011, Treffpunkt um 18:00 Uhr bei Fam. Ernst Lueger*



---

---

## K L E T T E R N

Bericht: *Gerald Felber*

### **Kletterwanderöffnung in der Volksschule Opponitz**

Am Sonntag, dem 13.11.2011 fand in der Volksschule die Eröffnung der Kletterwand statt. Nach Anregung von Peter Harlacher (er leitet auch das Kinder- und Schülerklettern) eine Kletterwand in der Volksschule zu installieren wurde die Idee vom Verein „Zukunftswerkstatt-Dorferneuerung“ und der Gemeinde aufgenommen und die Kletterwand in den Sommerferien installiert.

Mit den baulichen Ausführungen wurde die Fa. DCD GmbH, Waidhofen/Ybbs beauftragt. Sie fertigte eine Kletterwand mit einem Boulderbereich sowie zwei Vorstiegsmöglichkeiten. Neun verschiedene Routen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad sind derzeit gesetzt, die jederzeit geändert werden können.

Wie uns die ersten Klettertrainings zeigten, war es eine richtige Entscheidung dieses Projekt umzusetzen. Über dreißig Kinder und SchülerInnen nutzen jede Woche die Gelegenheit die neue Wand zu erklimmen. Auch beim Erwachsenenklettern und dem Therapieklettern werden die Teilnehmer immer zahlreicher.

---

Dank Peter Harlacher und seinem Team werden dem Kletternachwuchs jeden Donnerstag neben Klettern auch Knotenlehre und Sicherheitsregeln beigebracht.

Um so ein Projekt umsetzen zu können bedarf es aber nicht nur Idealismus, sondern auch viel Zeit von Freiwilligen, die Unterstützung der Gemeinde insbesondere durch gGR Karl Alfred Helm als Initiator u. Koordinator und die Unterstützung von Vereinen und Sponsoren. Der Alpenverein Waidhofen/Ybbs, der AV Ortsgruppe Opponitz, die Sportunion NÖ, der Sportverein Opponitz, die Dorf- und Stadterneuerung NÖ und das Land NÖ Abt. Schulen standen hinter diesem Projekt. Aber nicht nur öffentliche Gelder bzw. Vereinsgelder, sondern auch großzügige Sponsorgelder von Firmen des Ybbstales (Fa. Lietz Sport, Hofbauer Cable-Camera-Coaching, Fa. Haselsteiner & Riegler, Raiffeisenbank Ybbstal, Fa. Sport Harreither GmbH, Fa. Welser AG, Fa. Gildex, Dr. Hofbauer-Freudenthaler und die „Opponitzer Nahversorger“) halfen dieses Projekt zu finanzieren ohne das Gemeindebudget zu belasten. Der Sportverein Opponitz bedankt sich weiters beim Gasthaus Kirchenwirt-Aigner für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten der alten Kletterwand und bei der Sektion Team Extrem für die enorme Aufbauarbeit um den Klettersport.

Der Alpenverein, die Ortsgruppe Opponitz und der Sportverein Opponitz wünschen allen Kletterbegeisterten viel Spaß und Erfolg.



---

---

## Rege Teilnahme am Kinderklettern

Seit 3.11.2011 findet im Turnsaal der VS Opponitz wöchentlich das Kinderklettern statt. Die Anzahl der teilnehmenden Kinder ist immer sehr hoch. Vom Kindergartenalter bis zur Hauptschule zeigen sich die Kinder und Jugendlichen recht interessiert, was Klettertechniken und Bouldern betrifft. Aus Zeitgründen wurden die Kletterer in drei Gruppen aufgeteilt.

**Kindergarten und 1. Klasse Volksschule: 16.30 - 17.15, 2. - 4. Klasse Volksschule: 17.00 – 18.30 und Hauptschule 18.00 – 19.30.** Natürlich darf der Spaß an der Bewegung und am Spiel nicht zu kurz kommen.

Bericht: *Barbara Harlacher*



## Klettern für Erwachsene

Nachdem unser Schnupperklettern mit Begeisterung angenommen wird, freuen wir uns schon auf weitere sportliche Stunden im Jahr 2012.

Weiterer Terminplan: **Jänner bis März 2012 jede ungerade Woche, immer Samstag, jeweils von 17.00 - 19.00 Uhr. Wir treffen uns wieder am 07. Jänner 2012.**

Kurzfristig werden wir hin und wieder auch Sonntagstermine einschieben. Die Termine hängen wir auch im AV Schaukasten aus. Auf deine Teilnahme freuen sich Ernst, Martha und Peter.

**Weitere Infos:** Ernst Lueger 0664-377 00 13 und Martha Helmel 0664-944 05 23

Bericht: *Martha Helmel*



**DANKE  
an die Sponsoren der  
neuen Kletterwand.**



### Sportverein Opponitz- Preisschnapsen

Der Sportverein Opponitz möchte Sie recht herzlich zum jährlichen Preisschnapsen im Gasthaus Tazreiter einladen.

Die Karten sind bei Obmann Josef Schallauer erhältlich.

Termin: **Donnerstag, 05. Jänner 2012**

Start: **17:00 Uhr**



Der Sportverein Opponitz freut sich auf Ihre Teilnahme!

### Sportverein Opponitz- Jahreshauptversammlung

Der Sportverein Opponitz möchte Sie recht herzlich zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Tazreiter einladen.

Termin: **Freitag, 13. Jänner 2012**

Beginn: **19:30 Uhr**

Der Sportverein Opponitz freut sich auf Ihre Teilnahme!



*Der Sportverein Opponitz bedankt sich  
bei allen für die gute Zusammenarbeit  
und wünscht Ihnen  
eine friedliche Weihnachtszeit  
sowie einen erfolgreichen Start  
in das Jahr 2012!*

Bericht: *Christoph Schneckenleitner*



## SEKTION STOCKSCHÜTZEN

Am 26.11.2011 fand das **Eröffnungsturnier** in der Waidhofner Eishalle statt. Um 7.30 Uhr waren 13 Mannschaften am Start, die um die Podestplätze fighteten.

Unsere Mannschaft, mit den Schützen Mario Steinbichler, Manfred Pronegg, Franz und Christoph Blamauer belegte zum Schluss den 3. Platz.



Am selben Tag fand die Landesmeisterschaft der U-23 in Amstetten statt.

Mit den Stockschützen Bernhard Pronegg, Bianca Tischberger, Alexander und Franz Zednik errang die Auswahl West den 2. Platz und somit den Aufstieg zur Österreichischen Meisterschaft in Kundl (Tirol) am 14. Jänner 2012.



*Wir wünschen euch  
eine besinnliche Weihnachtszeit und  
ein erfolgreiches Jahr 2012!*

Bericht: *Bernhard Pronegg*

---

---

## Orts - und Vereinsmeisterschaft im Kegeln 2011

Der Sportverein Opponitz veranstaltete vom 04.- 06. Nov. 2011 wieder seine Meisterschaften im Kegeln. An der von der Sektion Stocksport wieder bestens organisierten Veranstaltung gab es 127 !!! Teilnehmer(innen)! Nach spannenden drei Spieltagen auf der Kegelbahn in St.Georgen / Reith standen die Sieger fest.

Bei den Damen konnte **Karin Schallauer** bereits zum siebten Mal den Sieg erringen. In der Herrenwertung kürte sich **Robert Rössler** bereits zum dritten Mal zum Ortsmeister. In der Mannschaftswertung konnten die Titelverteidiger erneut den Sieg erringen.

Gottfried Schallauer u. Josef Schallauer gratulierten den Siegern in den verschiedenen Klassen.



### Allgemein Damen

1. Karin Schallauer
2. Barbara Blamauer
3. Waltraud Schweiger

### Allgemein Herren

1. Robert Rössler
2. Gottfried Schallauer
3. Martin Ortner  
(nicht am Bild)



### Schüler 2 männlich

1. Mario  
Käfer-Schlager
2. Florian  
Sonnleitner
3. Alexander  
Harlacher



### Schüler 3 männlich

1. Stefan Schallauer
2. Markus Schallauer (nicht am Bild)
3. Christian Schallauer

### Schüler 3 weiblich

1. Bianca Hauenschild
2. Stefanie Haselsteiner
3. Katharina Felber  
(nicht am Bild)



### Jugend männlich:

1. Alexander Blamauer
2. Jakob Jagersberger  
(nicht am Bild)
3. Manfred Pronegg

Schüler 1 männlich: 1. Michael Haselsteiner, 2. David Sonnleitner, 3. Markus Haselsteiner

Schüler 2 weiblich: 1. Vanessa Blamauer, 2. Julia Schweighuber

Jugend weiblich: 1. Sandra Gschwandegger

### Mannschaftswertung

1. Auer Leopold, Käfer-Schlager Mario, Schneckenleitner Christoph, Rössler Robert
2. Sonnleitner Martin, Thomas, Egon, Ortner Martin
3. Schallauer Alfred, Sabine, Karin und Gottfried

Bei der abschließenden Siegerehrung im Gasthaus Aigner in Opponitz dankte Sektionsleiterstellvertreter Gottfried Schallauer allen Teilnehmern, dem Besitzer der Kegelbahn, Hr. Herbert Danner aus St. Georgen /Reith für die Benützung der Anlage sowie den Pokalspendern und allen freiwilligen Helfern die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Dank auch der Gemeinde Opponitz für die Vervielfältigung der Ergebnislisten.



Bericht: *Christoph Schneckenleitner*

### Veranstaltungsprogramm Sektion Ski

- ) Vereinsmeisterschaft Alpin/ Snowboard am 07.01.2012- Start 13:00 Uhr
- ) Er & Sie Lauf am 25.02.2012- Start 17:00 Uhr
- ) Spiel, Sport & Spaß am 24.08.2012- Start 14:00 Uhr

Weitere Details finden Sie wie gewohnt unter **[www.sv-oppo-nitz.at](http://www.sv-oppo-nitz.at)**.



*Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch  
ins Jahr 2012 wünscht Ihnen  
die Sektion Ski des Sportvereines Opponitz.*



## SV Opponitz Sektion Fußball



### Liebe Sportfreunde!

Das Jahr 2011 war für den Opponitzer Fußball wieder ein tolles Jahr!

Im Erwachsenenbereich kam es im Sommer zu einem extrem spannenden Meisterschaftsfinale, wobei der SV Opponitz mit der besten Frühjahrsrunde nur aufgrund der schlechteren Tordifferenz den zweiten Platz belegt hat.

Ein kleines Detail am Rande: Der SVO besiegte am 21.08.2011 den FCU Strengberg und **blieb somit ein Jahr ohne Niederlage**, diese datierte vom 21.8.2010 gegen den KSV Böhlwerk – nochmals Gratulation zu dieser tollen Leistung! Auch die U23 zeigte im Jahr 2011 sehr gute Leistungen.

---

---

Somit konnte die Meisterschaft im Sommer mit dem dritten Rang abgeschlossen werden - dzt. liegt man nach absolvierter Herbstmeisterschaft auf den zweiten Rang (Punktegleich mit dem Tabellenführer aus Allhartsberg).

Auch im Jugendbereich hat sich einiges getan. Die Jüngsten sind in den Meisterschaftsbetrieb eingestiegen und zeigten bei den vier U8-Turnieren mit guten Leistungen auf.

Die U10 und U11 Mannschaften spielen in einer Spielgemeinschaft mit dem FC Hollenstein. Auch hier macht sich die gute Zusammenarbeit der Vereine bemerkbar. Die U11 spielt im leistungsstärkeren mittleren Playoff und belegte den sehr guten dritten Rang, die U10 spielt im Meisterschaftsmodus (jedoch ohne Tabellenauswertung seitens NÖFV) im unteren Playoff und zeigte trotz altersmäßiger Unterlegenheit guten, kämpferischen Fußball. Nochmals Gratulation an die Spieler, Trainer, Betreuer !

Das Jahr 2011 wurde von der Europäischen Union zum "Europäischen Jahr der Freiwilligkeit" ausgerufen. Ohne das Engagement unzähliger ehrenamtlicher Helfer ist ein Meisterschaftsbetrieb bei Amateurvereinen kaum möglich.

Daher möchte ich mich bei allen Helfern, Eltern, Funktionären, Trainern, Spielern, Freunden und Gönnern des SV Opponitz recht herzlich bedanken, ohne die ein reibungsloser Meisterschaftsbetrieb nicht möglich wäre!

Wir würden uns freuen, Sie auch nächstes Jahr wieder am Sportplatz oder bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

### **Einladung zum Faschingsgshnas**

**Samstag, 18. Februar ab 20.00 Uhr**

**im GH Kirchenwirt-Aigner**

*Maskierung erwünscht!!!*

Der SV Opponitz-Sektion Fußball  
freut sich auf Ihren Besuch.



*Der SV Opponitz-Sektion Fußball  
wünscht Ihnen  
ein schönes Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012.*

Bericht: *Thomas Sonnleitner*

---

---

Auch für 2012 ist unser Training  
schon gesichert!



## **Bauch – Bein – Po & Wirbelsäule Ganzkörpertraining für alle!**

**Voraussichtlicher Beginn: Mittwoch 11. Jänner 2012**

**von 19.00 h bis 19.45 h**

anschließend

## **Step – Aerobic für Anfänger**

**von 19.45 h bis 20.30h**

**mit Trainerin Andrea Kuba**

Der Tipp für den Weihnachtsmann:

*Gutscheine*

im Wert von € 40,-- für 10 Trainingseinheiten  
erhältlich bei Doris Spanring und Susanne Kefer



*Die Damen der Sektion Turnen des SVO  
wünschen allen Opponitzern  
und Opponitzern ein frohes  
Weihnachtsfest und viel Glück und  
Gesundheit im Jahr 2012.  
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei  
unseren Trainingsstunden bzw. bei  
unseren nächsten Veranstaltungen.*



## *Jagdkurs 2012*

Von **Jänner bis Mai 2012** findet wieder  
in der bewährten Form  
ein Vorbereitungskurs für die **Jungjägerprüfung**,  
sowie bei entsprechender Teilnehmerzahl auch für  
die **Jagdaufseherprüfung** betreffend Bezirk  
Amstetten (bzw. Scheibbs) statt.

**Kursort: Theuretzbacher Reiterstube**, wo uns  
Seminarraum, Audio- und Videolernhilfen  
zur Verfügung stehen.

Unterrichtet werden alle für die Prüfung  
erforderlichen theoretischen Fächer  
sowie Mithilfe zur Erlangung der praktischen  
Schießleistung.

**Anmeldung** und Kursbesprechung  
am Samstag, den **14. Jänner 2012**, ab 10 Uhr  
in der Theuretzbacher Reiterstube.

Tel.: 07443/88145-11

oder

Ing. Helmut Welser Tel.: 07443/800-3133  
(Nachmeldungen im Februar noch möglich!)



Die Landjugend Opponitz lädt Sie sehr herzlich zur Theateraufführung ein.



  
**THEATER**  
*Die zerrissene  
Venus von  
Opponitz*  
SCHWANK IN 3 AKTEN  
AUFFÜHRUNGEN:

30.12.2011		20 UHR
01.01.2012		20 UHR
06.01.2012		20 UHR
07.01.2012		14 UHR UND 20 UHR

IM TURNSAAL DER VS OPPONITZ  
**FREIWILLIGE SPENDEN**  
**MIT PUNSCHSTAND**  
PLATZRESERVIERUNGEN UNTER:  
0664/ 167 45 92 (WOLFGANG PIESLINGER)

---

---

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## **DEZEMBER 2011**

Samstag	24.12.2011	15:00 Uhr	Kindermette	Pfarrkirche
Samstag	24.12.2011	22:00 Uhr	Christmette	Pfarrkirche
Sonntag	24.12.2011	09:00 Uhr	Christtag-Hochamt	Pfarrkirche
Montag	26.12.2011	09:00 Uhr	Stefanimesse	Pfarrkirche
Freitag	30.12.2011	20:00 Uhr	Theater der Landjugend	Turnsaal VS
Samstag	31.12.2011	15:00 Uhr	Silvester Dankandacht	Pfarrkirche

## **JÄNNER 2012**

Sonntag	01.01.2012	20:00 Uhr	Theater der Landjugend	Turnsaal VS
Donnerstag	05.01.2012	17:00 Uhr	Preisschnapsen Sportverein	GH Tazreiter
Freitag	06.01.2012	14:00 Uhr	FF Mitgliederversammlung	GH Aigner
Freitag	06.01.2012	20:00 Uhr	Theater Landjugend	Turnsaal VS
Samstag	07.01.2012	13:00 Uhr	Vereinsmeisterschaft SKI	Sportplatz
Samstag	07.01.2012	14:00 Uhr	Theater Landjugend	Turnsaal VS
Samstag	07.01.2012	20:00 Uhr	Theater Landjugend	Turnsaal VS
Freitag	13.01.2012	19:30 Uhr	SV Jahreshauptversammlung	GH Tazreiter
Samstag	14.01.2012	20:30 Uhr	Feuerwehrball	GH Tazreiter
Samstag	21.01.2012	13:00 Uhr	Parallelrodeln	Sportplatz
Samstag	21.01.2012	19:00 Uhr	Neujahrsempfang der Gemeinde	GH Tazreiter
Sonntag	22.01.2012	13:00 Uhr	Goaßschlittnfoarn JVP	Haus Opponitz
Samstag	28.01.2012	13:00 Uhr	Fassdaubenrennen	Sportplatz

## **FEBRUAR 2012**

Sonntag	05.02.2012	09:30 Uhr	1. Blutspendeaktion	Musikheim
Samstag	11.02.2012	20:30 Uhr	Hausball	GH Tazreiter
Samstag	18.02.2012	20:00 Uhr	Faschingsdisco	GH Aigner
Dienstag	21.02.2012	14:00 Uhr	Kinderfasching	GH Tazreiter
Samstag	25.02.2012	17:00 Uhr	ER&Sie Lauf	Sportplatz
Sonntag	26.02.2012	13:00 Uhr	Winterwanderung ÖVP	Opponitz

## Wir gratulieren ....

... zum 80. Geburtstag



*Maria*  
**HELM**



### Babykalender

*Olivia*  
**ABL**

*Jamal*  
**KHAMKHOEV**

*Amelie*  
**RIEDLER**

*Xaver*  
**RÖSSLER**



### BLUTSPENDEAKTION

75 Personen kamen am 20.11.2011 ins Musikheim zum Blutspenden. *Walter MAURER* erhielt die silberne Verdienstmedaille für mehr als 50 Mal Blutspenden und *Manfred RIEDLER* (nicht am Foto) erhielt die Medaille in Bronze für 25 Spenden. Dazu gratulierten Vizebürgermeister Johann Lueger, Musikvereinsobmann Markus Steinbichler, Rotkreuz - Bezirksstellenleiter Andreas Hanger und Gerti Käferbeck.



# Gemeinde Opponitz



Gesegnete Weihnachten und  
einen guten Rutsch ins Neue Jahr !

Wieder mit Flügeln und Sternen gewoben  
senkst du herab dich, o heilige Nacht;  
was durch Jahrhunderte alles zerstoben,  
du noch bewahrst deine leuchtende Pracht.

(Ferdinand von Saar)

Die Gemeindevertreter und Mitarbeiter  
wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen  
ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie  
ein friedvolles und gesundes Jahr 2012.

Leopold Hofbauer  
Bürgermeister

Friedrich Misof  
Amtsleiter

Johann Lueger  
Vizebürgermeister

Opponitz, im Dezember 2011